



## Tempo 30 auf der Baselstrasse

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 6. April 2022

### **Mehr Sicherheit und weniger Lärm: Auf der Baselstrasse soll bald Tempo 30 eingeführt werden. Später kommt noch ein Flüsterbelag hinzu.**

Auf der Baselstrasse, Abschnitt Kreuzstutz bis Gütsch, soll Tempo 30 eingeführt werden. Die Publikation durch die kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur vif als zuständige Strassenbehörde erfolgt im Verlauf der nächsten Wochen. Die Umsetzung erfolgt, in Abhängigkeit von allfälligen Beschwerden, wenn möglich bis Ende 2022.

Tempo 30 auf der Baselstrasse entspricht einem Wunsch unter anderem der betroffenen Quartiervereine und des Vereins Basel-Bernstrasse Luzern (BaBeL). Aufgrund der grossen und flächendeckenden Überschreitungen der Strassenlärmgrenzwerte wurden im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt Baselstrasse (siehe Kasten) Lärmschutzmassnahmen geprüft. In einem Lärmgutachten wurde aufgezeigt, dass Tempo 30 eine wirksame Massnahme zur Reduktion des Lärms ist. Die Einführung von Tempo 30 soll nun vorgezogen werden, so dass die Anwohnerinnen und Anwohner rasch von einer Verbesserung der Situation profitieren können.

Tempo 30 wird für die Anwohnerinnen und Anwohner zu einer spürbaren Verminderung des Strassenlärms führen. Diese Massnahme reicht jedoch noch nicht aus, um die gesetzlichen Lärmvorschriften einzuhalten. Daher wird mit dem Gesamtprojekt zusätzlich ein Flüsterbelag eingebaut – zum ersten Mal auf einer Kantonsstrasse. In Kombination mit Tempo 30 kann dadurch eine Reduktion der Lärmbelastungen von zirka drei Dezibel erreicht werden. Dies entspricht akustisch etwa einer Halbierung des Verkehrslärms.

Weitere positive Auswirkungen von Tempo 30 werden durch eine Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden und der Verstärkung des Verkehrsflusses erwartet. Allfälliger Ausweichverkehr in die Quartiere oder eine Verlangsamung des öffentlichen Verkehrs ist nicht absehbar. Die Verkehrsdichte ist hoch und die mittleren Geschwindigkeiten sind eher tief.

#### **Gesamtsanierung Baselstrasse**

Die Werkleitungen unter der Baselstrasse sind in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Gleichzeitig soll die Chance genutzt werden, die Strassenoberfläche attraktiver zu gestalten, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, den Verkehrslärm zu reduzieren und die Bushaltestellen behindertengerecht zu gestalten. All diese Projekte fliessen derzeit in ein Gesamtsanierungsprojekt ein. Bauherren sind der Kanton Luzern, die Stadt Luzern und ewl energie wasser luzern. Die Federführung liegt beim städtischen Tiefbauamt. Die Bewilligungsphase beginnt im Jahr 2023, möglicher Baustart für das 10-Mio.-Franken-Projekt ist frühestens 2025. Während der Bauzeit von rund 1,5 Jahren wird der Verkehr durch die Baselstrasse nur einspurig möglich sein. Deshalb wird eine Umfahrung über die Dammstrasse nötig werden. Um die Anliegen des Quartiers und von betroffenen Verbänden ins Projekt einfliessen zu lassen, arbeitet die Stadt mit einer Begleitgruppe zusammen. Alle Infos finden sich unter [www.baselstrasse.stadtluern.ch](http://www.baselstrasse.stadtluern.ch)

#### **Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Tiefbauamt

Christian Ferres, Projektleiter Mobilität

Telefon: 041 208 85 47

E-Mail: christian.ferres@stadtluern.ch

Erreichbar: Mittwoch, 6. April 2022, 10 bis 11 Uhr